Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und macht auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.

Die Gemeinderäte stimmen der vorliegenden Tagesordnung zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	6	0	6	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.

Herr Rathai erscheint zur Ratssitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 05.10.2006

BM Schröter: Es gibt noch einen Zusatz zum TOP 7 – ABM.
Die neue 1,- € Kraft für Frau Hahm heißt Frau Steinhauer und kommt aus Ragösen.

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 05.10.2006 wird von den Gemeinderäten bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	5	0	2

4. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA

Der Bürgermeister gibt die Abstimmungsergebnisse des nichtöffentlichen Teils aus der letzten Sitzung bekannt.

5. Investitionsplan 2007

Die Ämter der Verwaltung benötigen für die kommende Haushaltsplanung bis 30.11.2006 Planzahlen für die Investitionen 2007.

Der Bürgermeister legt den Gemeinderäten einen ersten Entwurf für die anstehenden Investitionen vor. Hierbei handelt es sich um eine Prioritätenliste, für die noch die Kosten ermittelt werden müssen, um dann bei der Planung zu entscheiden, welche Investitionen 2007 entsprechend der finanziellen Mittel durchgeführt werden können.

Die Gemeinderäte diskutieren über die Prioritätenliste für den Investitionsplan 2007 und treffen folgende Festlegungen:

1. Löschwasserschutz Jeber (Vertrag mit Gips GbR)
2. Schulhofgestaltung
 - inkl. Löschwasserschutz für den Bereich Gemeindekomplex, Weidener Straße und Karl-Liebknecht-Straße
3. Fertigstellung Bolzplatz in Jeber-Bergfrieden
 - Vorbereitung erfolgte mit ABM und Fortführung wird durch die KBA kontrolliert
 - falls Baumaßnahme nicht fortgeführt wird droht die Rückzahlung von Fördermitteln
 - Rasenansaat
 - Bolzplatz Weiden – Auffüllung der Fläche mit Erde
4. Sanierung Löschteich in der Rotdornstraße
 - Objektschutz Gips
 - Brunnenbau ist nur für den Grundschutz ausreichend
5. Tore für das FF-Gerätehaus in Jeber-Bergfrieden
6. Radwegverbindung Landgraben - Buswendeschleife
7. Kita
 - Pflasterung Spielplatz (Fläche zwischen Turnhalle und FF – Stellplatz für FF)
 - oder Schallschutzdecken
8. Löschteich Weiden
 - dinglich rechtliche Sicherung (Grunddienstbarkeit)
 - Sanierung
9. Friedhofshalle in Weiden
 - Fertigstellung der Maßnahmen aus 2005
 - 4 Fenster und Putzsanierung (schadhafte Innenwände)
10. Ersatzbepflanzung
 - Bäume in der Rotdornstraße und auf dem Schulgelände
11. Friedhofshalle Jeber-Bergfrieden
 - Abriss der Zwischenwand zum Geräteraum, da dieser nicht mehr benötigt wird
12. Siedlerweg
 - grundhafter Ausbau

6. **Einwohnerfragestunde**

Da keine Einwohner anwesend sind, entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

7. **Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

Mitteilungen Bürgermeister

• Friedhof

Der Beschluss zur Ausweisung einer anonymen Begräbnisstätte wurde öffentlich bekannt gemacht und ist somit rechtskräftig. Begräbnisse könnten nun anonym erfolgen. Lt. Aussage von Herrn Waldhoff ist eine Änderung der Gebührensatzung nicht unbedingt notwendig, da in der Satzung für eine Urnenbegräbnisstätte 100,- € festgelegt sind und diese so auch für eine anonyme Begräbnisstätte zur Anwendung kommen kann.

Die Gemeinde bietet für diesen Preis die Pflege der Fläche und trägt die Kosten für eine Einfassung, den Schmuckstein und einen Platz zur Ablage von Blumen.

• Jugendclub

Der Club wird trotz großer Bemühungen von Frau Rahner (Werbung in den Schaukästen und im Amtsblatt) nur sehr wenig von den Jugendlichen frequen-

tiert. Die Maßnahme läuft mit der Person zum 31.01.07 aus. Derzeit arbeitet Frau Rahner auch im Seniorenbereich und hilft bei der Vorbereitung und Durchführung der Seniorenweihnachtsfeier. Wiederbeantragung auf Fortführung der Maßnahme für folgende Bereiche:

- Seniorenbetreuung
- Chronik der Gemeinde Jeber-Bergfrieden und Weiden
- Traditionskabinett
- Jugendclub?
- ABM
Fortführung und Pflege der durchgeführten Arbeiten am Bolzplatz und in der Köhlerei wurden von der KOMBA kontrolliert.
- Deutsche Bahn AG
- nochmals mit Nachdruck auf Anliegerpflichten hinweisen
- Verwaltungsbericht 2005 der VG Coswig wurde vorgelegt
Der Bericht zeigt einige Mängel auf, worüber ich in einem Schreiben die Bürgermeisterin der Stadt Coswig informieren möchte.
 - die Grundschule, die Kita und der Hort sind im Bericht nicht aufgeführt (auch Kita Thießen fehlt)
 - der Gemeindesaal Weiden und der Kulturraum im Gemeindezentrum fehlen
 - keine Ausweisung unseres Jugendclubs
 - kein Hinweis auf ausscheidende Gemeinderäte seit Beginn der Wahlperiode

Anfragen der Gemeinderäte

Frau Arndt: Wann erfolgt die Mahd des Rodelberges?
 BM Schröter: Dieser Auftrag wurde bereits an die Gemeindemitarbeiter erteilt.

Herr Rathai: Ein Baum am Ambu wurde von der Feuerwehr gefällt, doch ein großer trockener Ast wurde übersehen. Dieser könnte beim nächsten Sturm auf die parkenden Autos fallen.

Herr Dürre: Die Baumfällung erfolgte ausschließlich für diesen einen Baum, da Gefahr im Verzug war.

BM Schröter: Eine umfassende Totholzentnahme war in diesem Zusammenhang nicht möglich, da die Kosten die Gemeinde sonst hätte selber tragen müssen.
 Es erfolgt eine Besichtigung vor Ort.

Gemeinschaftsausschusssitzung:

Herr Stauch berichtet über die getroffenen Festlegungen und Beschlüsse in der Sitzung. Es wurde sich darauf geeinigt, keine Waschmaschine für die Feuerwehrbekleidung anzuschaffen. Es gibt in Wittenberg eine Firma, die die Reinigung und die Imprägnierung der Sachen kostengünstig anbietet. Vorher muss für alle Feuerwehren ein Reinigungstermin festgelegt werden. Die Kosten hierfür sind bei der Haushaltsplanung zu berücksichtigen.

Der Bürgermeister schließt um 20.25 Uhr den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

Coswig (Anhalt), den 10.11.2006

Schröter
 Bürgermeister

Mergenthaler
 Protokollantin